

## Konzeption der individuellen Förderstunden

- a) in den Klassen 5 bis 7: Schwächen schwächen
- b) in den Klassen 8 bis J2: Stärken stärken

### 1. Grundidee

### 2. Organisation der Lerngruppen

- a) Klassen 5
- b) Klassen 6 und 7

### 3. „Schwächen schwächen“ - Förderinhalte

- 3.a) Mathematik
- 3.b) Deutsch
- 3.c) Englisch
- 3.d) Latein
- 3.e) Französisch

### 4. „Stärken stärken“ - Förderinhalte

- 4.a) Bildende Kunst
- 4.b) Französisch
- 4.c) Englisch
- 4.d) Deutsch
- 4.e) Mathematik

### 1. Grundidee

Das KM weist den Schulen sogenannte Poolstunden zu, von denen ein Teil allen Schüler\*innen zukommen soll (in unserem Fall sind dies die Klassenstunden für die Klassen 5 bis 8) und der andere Teil für die individuelle Förderung genutzt werden muss. Wenn wir Lehrkräfte zur Verfügung haben, die diese Förderstunden unterrichten können, werden diese auch angeboten.

Unser grundsätzliches Konzept der individuellen Förderstunden ist zweigeteilt:

#### I) „Schwächen schwächen“ in den Klassen 5 bis 7

Hier sollen also mögliche Lücken oder Schwächen in einzelnen Fächern mit gezieltem Förderunterricht geschlossen und verbessert werden.

#### II) „Stärken stärken“ in den Klassen 8 bis J2

Hier möchten wir besonders interessierte und begabte Schüler\*innen weiter fordern und fördern, um vorhandene Stärken noch weiter auszubauen.

## 2. Organisation der Lerngruppen

Grundsätzlich entscheiden die Fachlehrkräfte darüber, welche Schüler\*innen einen Förderbedarf haben und für den Förderunterricht eingeladen werden. Die Fachlehrkräfte melden die betreffenden Schüler\*innen an die Klassenleitung, diese leitet die Namen an die Lehrkräfte weiter, die den Förderunterricht durchführen, welche dann ein Einladungsschreiben an die betreffenden Schüler\*innen versenden. Die Eltern können dann ihr Kind zur Teilnahme am Förderunterricht anmelden – diese Anmeldung ist dann verbindlich. Zum Teil ist auch der Stundenplan entscheidend, ob Schüler\*innen am Förderunterricht in mehreren Fächern teilnehmen können.

### a) Klasse 5

Fach	Methode	Informationsweg	Start der Förderung
Deutsch	Lernstand 5 und Rechtschreibcheck	Einladungsbrief der Lehrkraft, die den Förderunterricht durchführt	nach den Herbstferien
Englisch	Fachlehrkräfte entscheiden bis Weihnachtsferien		Beginn 2. Halbjahr
Mathematik	Nach Bedarf der Schüler*innen	Spontane Anfrage	4. Schulwoche

### b) Klassen 6 und 7

Fach	Methode	Informationsweg	Start der Förderung
Deutsch	Fachlehrkräfte legen in den Zeugniskonferenzen am vorangegangenen Schuljahresende fest, welche Schüler*innen gefördert werden sollten	Einladungsbrief der Lehrkraft, die den Förderunterricht durchführt	nach den Herbstferien
Englisch			nach den Weihnachtsferien
Latein	Klasse 6: Unterrichtsbeobachtung und erste Klassenarbeit Klasse 7: Zeugniskonferenzen Klasse 6 (s.o.)		Klasse 6: Mitte November bis Pfingsten Klasse 7: ganzjährig
Französisch	Klasse 6: Empfehlung durch Fachlehrkraft Klasse 7: Zeugniskonferenzen Klasse 6 (s.o.)		Klasse 6: 2. Halbj. Klasse 7: Oktober
Mathematik	Nach Bedarf der Schüler*innen	Spontane Anfrage	4. Schulwoche

### **3. „Schwächen schwächen“**

Da hier ein fachspezifischer Blick und Anspruch besteht, ist auch der Zugang und die Fördermöglichkeit je nach Fach unterschiedlich. Deshalb werden die möglichen Förderstunden je nach Fach inhaltlich unterschiedlich gestaltet:

#### **a) Mathematik**

##### **Klassen 5, 6 und 7:**

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 gibt es an einem Wochentag zu einer bestimmten Uhrzeit die Möglichkeit, Hilfe im Fach Mathematik zu bekommen. Für die Schüler\*innen der Klasse 7 ebenfalls.

Eine Mathematiklehrkraft wird vor Ort sein und kann Fragen zu dem aktuellen mathematischen Stoff beantworten oder bei Aufgaben weiterhelfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konkret richtet sich das Angebot an Schülerinnen und Schüler, die

- Probleme mit dem aktuellen Stoff haben;
- Probleme mit einer Hausaufgabe / Aufgabe haben;
- eine Frage zu einem mathematischen Problem haben;
- sich mehr Übungsaufgaben wünschen.

Falls der letzte Punkt zutrifft und sich jemand zusätzliches Übungsmaterial wünscht, dann soll sie oder er mindestens zwei Tage vorher der Lehrkraft einen Zettel mit folgenden Infos ins Fach legen:

**Name, Klasse, Thema, zu dem Übungsaufgaben gewünscht werden**

#### **b) Deutsch**

5/6er: LRS

5/6er: Leseförderung (stufenübergreifend)

6/7er: Schreibförderung

#### **c) Englisch**

Die Förderinhalte sind: Grammatik, zusätzlich Förderung des Wortschatzes, der Sprech- und Schreibkompetenz sowie der Aussprache

#### **d) Latein**

Der Förderunterricht orientiert sich am Fortgang des Lehrbuchs.

Es sollen vor allem die häufig auftretenden Probleme mit der Fachsprache (Metasprache) zur Beschreibung der grammatischen Erscheinungen in Verbindung mit den daran gebundenen Formen und Konstruktionen aufgefangen werden, die bereits zu Beginn eine sehr wichtige Rolle spielen. Außerdem werden Übersetzungs- und Lerntechniken ständig trainiert.

#### **e) Französisch**

ca. 20' aktueller Stoff parallel zum Schulbuch

ca. 20' allgemeine Kompetenzen üben:

- Ausspracheschulung (Verbindung zw. Schreibweise und Aussprache)
- sinnstiftendes Lesen (Satzmelodie)
- „Murmellese“ mit der CD
- freies Schreiben (kurze Texte)
- freies Sprechen (kleine Dialoge)
- Minidiktate (Dosendiktate)
- Lerntechniken (Vokabellernen)
- Selbstmanagement (Heftführung, Zeitplanung)

## II) „Stärken stärken“ in den Klassen 8 bis J2

### a) Bildende Kunst

Interessierte Schüler\*innen haben eine Stunde in der Woche die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten im Bereich der Bildenden Kunst zu vertiefen. Zusätzlich können in der Stunde auch Wettbewerbsbeteiligungen angeboten und betreut werden.

### b) Französisch

In Kooperation mit dem Lycée Victor Hugo in Besançon beschäftigen sich unsere Schüler\*innen gemeinsam mit den französischen Schüler\*innen mit verschiedenen Ansätzen und Projekten (z. B. Umgang mit Kriegsdenkmälern oder Nachhaltigkeit), um einerseits wissenschaftlich-aktuelle Themen zu erarbeiten und andererseits in der persönlichen Begegnung bei uns in Waiblingen und in Besançon einen länderübergreifenden partnerschaftlichen Austausch zu erleben und zu vertiefen.

### c) Englisch

Leistungsstarke und sozial engagierte Schüler\*innen der Klassen 10 können sich für die Teilnahme an einem fast zweiwöchigen Schüleraustausch mit der Tallwood Highschool (Virginia Beach, USA) bewerben und diesen Austausch erleben.

### d) Deutsch

#### Jugend debattiert

*Sollen alle Schulklassen am Staufer mit Tablets ausgestattet werden?*

*Ist eine Rückkehr zu G9 in BW erstrebenswert?*

*Soll das Gendern (an Schulen) verboten werden?*

Mit Fragen dieser Art setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von *Jugend debattiert* auseinander. Debattiert wird in Viererteams, zwei Schüler\*innen vertreten die Pro-Seite, die anderen beiden die Contra-Seite. Der Ablauf einer Debatte ist streng geregelt und eine Jury entscheidet anhand feststehender Kriterien, wer seine Position am überzeugendsten vertreten hat.

*Jugend debattiert* ist ein bundesweiter Wettbewerb, in welchem Schülerinnen und Schüler in zwei Altersgruppen debattieren: Klasse 8–9 (Altersgruppe 1) und Klasse 10–12 (Altersgruppe 2). Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Chance, sich über den Schulwettbewerb (Dezember) für den Regionalverbundwettbewerb (Februar) zu qualifizieren. Dort treffen sie auf die Bestplatzierten anderer Schulen aus der Umgebung. Die nächsten Stufen sind dann der Landeswettbewerb in Stuttgart (März/April) und letztendlich der Bundeswettbewerb in Berlin (Juni/Juli).

Eine Teilnahme an der AG verpflichtet jedoch nicht zur Teilnahme am Schulwettbewerb! Wer sich für das Debattieren interessiert, aber (noch) nicht am Schulwettbewerb teilnehmen möchte, ist ebenfalls willkommen in der AG! Hier werden wir den Schülerinnen und Schülern die Abläufe und Regeln von *Jugend debattiert* erklären und ihnen Schritt für Schritt beibringen, selbst zu debattieren.

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12

### e) Mathematik

An Mathematik interessierte Schüler\*innen ab Klasse 8 können an den drei Wettbewerben *Landeswettbewerb Mathematik*, *Bolyai-Wettbewerb* und *Känguru-Wettbewerb* teilnehmen. Im Vorfeld dieser Wettbewerbe werden jeweils offene Workshops zur individuellen

Vorbereitung angeboten, in denen gezielt die jeweiligen Aufgabentypen der Wettbewerbe analysiert und geübt werden.

Zusätzlich wird für Klasse 5 bis 7 seit dem Schuljahr 2022/23 der Känguru-Wettbewerb als Schulveranstaltung durchgeführt. Ab dem Schuljahr 2023/2024 werden die besten Teilnehmer\*innen aus dem Känguru-Wettbewerb und aus dem Unterricht aus Klasse 6 und 7 des Vorjahres für die Mathematik-Olympiade nominiert und auf die Teilnahme an der Regionalrunde in Workshops vorbereitet.